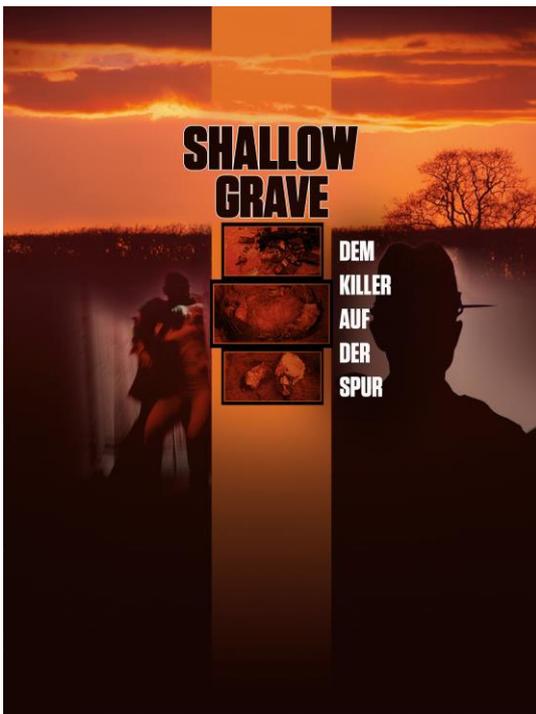


PRESSEMITTEILUNG

True-Crime-Nachschub für CRIME + INVESTIGATION: „Shallow Grave – Dem Killer auf der Spur“ fokussiert Arbeit der Ermittler

- Das neue britische True-Crime-Format „Shallow Grave – Dem Killer auf der Spur“ beleuchtet in acht einstündigen Folgen die Ermittlungen zu Mordfällen, in denen der Leichnam des Opfers abseits des Tatorts deponiert wurde.
- Im Fokus steht dabei die Perspektive der Ermittler. Insbesondere deren Herangehensweise zur Aufklärung besonders schwieriger Fälle und die Nutzung modernster Technologien werden dabei thematisiert. In jeder Folge geht es um einen neuen Fall, dessen Details durch nachgestellte Szenen, Interviews mit Ermittlern und Angehörigen sowie durch Archivmaterial nachgezeichnet werden.
- In zwei Episodenrollen zu sehen: Sally Guinness, Enkelin der britischen Schauspiellegende Alec Guinness (Obi-Wan Kenobi in „Krieg der Sterne“)
- Deutsche TV-Premiere ab 13. April immer montags ab 20.15 Uhr in Doppelfolgen auf CRIME + INVESTIGATION



München, 3.4.2020: Bei ihrer Arbeit geraten Ermittler oft an ihre Grenzen. Bei besonders undurchschaubaren Verbrechen kommen die Spezialisten mit konventionellen analytischen Methoden oft nicht weiter. Stattdessen arbeiten die Behörden Hand in Hand mit anderen Experten zusammen: Forensikern, Pathologen, forensischen Archäologen, Informatikern und sogar mit Anthropologen. Sie alle verwenden modernste Diagnose- und Informationstechnologien, um komplexe Fälle zu lösen.

Derartige Fälle behandelt „Shallow Grave – Dem Killer auf der Spur“: Das neue True-Crime-Format beleuchtet Morde aus der Perspektive der Ermittler und bereitet diese Fälle mit zahlreichen Details auf. Vom ersten Notruf bis zur Ergreifung des Täters widmet sich jede Episode einem Tötungsdelikt, in dessen Anschluss der Leichnam des Opfers an einem anderen Ort versteckt wurde. Die Körper wurden teils verbrannt, zerstückelt oder anderweitig

manipuliert, doch alle haben eines gemeinsam: Sie bergen Hinweise auf den Täter. Um diese Hinweise sichtbar zu machen, bedarf es moderner Technologien.

„Shallow Grave – Dem Killer auf der Spur“ zeigt in jeder Folge Ermittler, die einen ihrer komplexesten Fälle vorstellen, die durch Interviews, Aufnahmen der Tatorte, durch nachgestellte Szenen und originales Material wie Tatortfotos, Telefonaufzeichnungen und Verhörmitschnitte rekonstruiert werden. Es sind Fälle, die Rätsel aufgeben. Wie etwa der Tod des nicht sesshaften Fred Moss aus Essex, der im Dezember 2004 als vermisst gemeldet worden war. Während Hunderte Angehörige der Gemeinschaft der sogenannten Pavee nach Essex kamen, um nach dem Vermissten zu suchen, geriet die Polizei immer stärker unter Druck, Antworten zu finden. Vier Tage danach wurde Freds geliebter Hund halb verhungert auf einer Straße 25 Kilometer von Freds Heimatort entfernt gefunden. Nach einem Zeugenaufruf meldete sich Christopher Nudds, ein Freund von Moss. Doch seine Angaben widersprachen denen von Freds Tante, und die Polizei vermutete schon bald, dass Nudds mehr wisse. Oder der Fall von William und Patricia Wycherley, die 1998 spurlos verschwanden. Das ältere Paar hatte wenig Kontakt zu den Nachbarn in der ruhigen Sackgasse in Mansfield. Außer ihrer Tochter Susan hatten sie keine Familie. Man beschrieb sie als zurückgezogen. Trotzdem wurden Weihnachtskarten verschickt, und ihr Haus und Garten waren gut gepflegt. Ihre Tochter Susan erwähnte, das Paar habe sein Haus verkauft und sei wahrscheinlich nach Irland verzogen. Im Jahr 2005 machte Susans Ehemann Christopher Edwards jedoch ein schockierendes Geständnis, das die Ermittler zurück in den Garten der Wycherleys führte.

Sally Guinness, Enkelin der britischen Schauspiellegende Alec Guinness (Obi-Wan Kenobi in „Star Wars“/„Krieg der Sterne“, Earl of Dorincourt in „Der kleine Lord“), spielt in zwei Episoden eine Ermittlerin und eine Partygängerin. Als J. J. Abrams 2019 „Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers“ in die Kinos brachte, hatte Sally Guinness darin einen Cameo-Auftritt und trat somit dezent in die Fußstapfen ihres berühmten Großvaters. Zu weiteren Schauspielern, die in den nachgestellten Szenen von „Shallow Grave – Dem Killer auf der Spur“ mitwirken, zählen Christopher Anson, Jack Frank, Alex Di Cuffa, Connor Williams und Joanna Zwierzynska.

Produziert wurde das Doku-Format „Shallow Grave – Dem Killer auf der Spur“ 2018 von Thumbs Up Productions bzw. Hunch Media. Als Executive Producer zeichnete Martyn Redman verantwortlich, die Regie führte T.J. Sherbrooke.

„Shallow Grave – Dem Killer auf der Spur“ war erstmals Anfang 2019 auf dem britischen Schwesetersender von Crime + Investigation zu sehen. Die deutsche Erstausstrahlung der acht einstündigen Folgen findet nun ab Montag, 13. April, um 20.15 Uhr wöchentlich in Doppelfolgen exklusiv auf Crime + Investigation, dem einzigen True-Crime-Sender im deutschsprachigen Raum, statt.

Crime + Investigation zeigt in den nächsten Monaten neben „Shallow Grave – Dem Killer auf der Spur“ weitere neue True-Crime-Formate als deutsche TV-Premieren, darunter „Ron Iddles – Cop aus Leidenschaft“ (ab 25. April täglich ab 20.15 Uhr), „Mörderjagd“ („How I Caught the Killer“, ab 15. Mai freitags um 20.15 Uhr) und „My Deadly Relation – Mörder in der Familie“ (ab 19. Juli sonntags um 20.15 Uhr).



Informationen zu Crime + Investigation bzw. zu A+E Networks Germany gibt es unter www.crimeandinvestigation.de, www.aenetworks.de, www.instagram.com/crimeinvestigationde und www.facebook.com/CIdeutschland und Seite 3

Über CRIME + INVESTIGATION:

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der erste und einzige True-Crime-Sender im deutschsprachigen Raum. Der nichtfiktionale Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-Mutterhauses A+E Networks. Zum Portfolio zählen auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, Vodafone und Telekom empfangbar, ausgewählte Formate sind zudem über VOD-Plattformen verfügbar. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.crimeandinvestigation.de, www.facebook.com/CIdeutschland sowie unter www.instagram.com/crimeinvestigationde.

Über A+E NETWORKS GERMANY:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und CRIME + INVESTIGATION werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E Networks EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und CRIME + INVESTIGATION unter: history.de | crimeandinvestigation.de | aenetworks.de

Pressekontakt CRIME + INVESTIGATION:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Julian Kuhrdt
Tel.: 089/208 04 81 11
E-Mail: julian.kuhrdt@aenetworks.de

Nicolas Finke
Tel.: 089/208 04 81 16
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

crimeandinvestigation.de
aenetworks.de



CRIME+
INVESTI
GATION.